



In der markierten Fläche dürfen keine Wahlplakate angebracht werden.



Der neue angeschaffte Mähroboter sorgt für optimale Verhältnisse am Platz.

# „K2“ mäht jetzt beim FC Gottfrieding

## Gemeinderatssitzung: Bannmeile für Wahlplakate festgelegt

**Gottfrieding.** (ez) Beim FC Gottfrieding mäht jetzt „K2“. Diesen Spitznamen hat der Mähroboter bereits erhalten, der kürzlich am Vereinsgelände eingezogen ist und seine Spuren zieht. Vorab hatte man beim Gemeinderat einen Antrag auf einen Mähroboter gestellt.

Der Sportplatz, der auch für den Schulsport genutzt wird, wurde von Seiten des FC bisher mit dem gemeindlichen Rasenmähertraktor gepflegt.

Dabei kam es auch zu Überschneidungen, weil auch der örtliche Bauhof die Gerätschaften für seine laufenden Arbeiten regelmäßig brauche. Auch die Wartungsarbeiten seien nicht außer Acht zu lassen.

Ein entsprechendes Angebot zum Kauf wurde eingeholt. Mit einer Schnittbreite von rund 65 Zentimetern und den verschiedenen Programmiermöglichkeiten, biete sich hier eine optimale Nutzung an. Ausgestattet ist das Gerät zusätzlich mit einem Alarm- und GPS-System.

### *Ein schlauer Roboter*

Die jährlichen Unterhaltskosten belaufen sich etwa 500 Euro, die einmaligen Anschaffungskosten lagen bei etwa 24 000 Euro. Laufende Wartungs- und Pflegearbeiten werden durch ehrenamtliche Kräfte des FC übernommen. Nun war Thomas Zitzelsberger von der Max Eder GmbH vor Ort, um den Gemeinderäten das neue Gerät im Detail vorzustellen. Der GPS-gesteuerte Mähroboter wurde bereits installiert und auf dem Gelände eingerichtet. Es handelt sich um ein Gerät, das speziell für Großflächen und Sportplätze geeignet ist. Ein Signalkabel kennzeichnet den entsprechenden Mähbereich. Energetisch biete der neue FC-Mitarbeiter erhebliche Vorteile, denn im Gegensatz zum Benzinmäher werden zwei Drittel weniger an Energie verbraucht. Gemäht werden beide Plätze, die Ladung erfolgt über ein spezielle Ladestation. Gemäht wird dabei dreifach, so dass jeder Grashalm erreicht wird. Viele kleine Extras be-

inhaltet „K2“, er parkt zum Beispiel, wenn die Anlage bewässert wird, wird komplett überwacht und lässt sich per Handy steuern.

Bei Ungereimtheiten wird sofort ein Alarm ausgelöst, er sammelt Metall auf zur Sicherheit der Spieler und sorgt für passende Lüftung des Bodens. Laufende Unterhaltsarbeiten nimmt der FC vor.

In der Gemeinderatssitzung legte das Gremium schließlich die möglichen Standorte für die Wahlplakate der Parteien auf. Die Bannmeile wird beibehalten wie bei den letzten Wahlen. Informiert wurde, dass der Weg zwischen Kreutfeld und Edeka in Zusammenarbeit mit der Firma Isarkies aufbereitet wurde. Bezüglich eines möglichen Radweges zwischen Frichlkofen und Griesbach finden Besprechungen im staatlichen Bauamt und mit der Marktgemeinde Reisbach statt. Vorhabens-träger wäre hier der Staat. Ange-dacht ist, die ehemalige Straße zu einem Geh- und Radweg inklusive Wirtschaftsweg für die landwirt-schaftliche Nutzung umzufunktio-

nieren. Der Spielplatz in der Lommer-Leiten wird wohl im September installiert werden. Hier bringen sich ehrenamtliche Kräfte des Obst- und Gartenbauvereins ein. Der Wertstoffhof Gottfrieding ist mittlerweile geschlossen. Container für Altglas sind zur Abgabe noch vorhanden.

### *KLJB sammelt Müll*

Gemeinderäte wiesen darauf hin, dass Bereiche sich zur „Hundemeile“ entwickelt haben und damit Schwierigkeiten bei der Pflege der Randstreifen durch die Anlieger aufkommen. Die KLJB hat sich bereiterklärt, eine Müll-Sammel-Aktion zu starten. Man hoffe, dass die Gemeinde für jeden vollgefüllten „Müllsack“ für einen sozialen Zweck spendet. Außerdem kam zur Sprache, dass sich die nicht vorhandene Beschilderung zum Neubaugebiet „Seeacker“ als schwierig erweise, weil Baufirmen oder auch Möbellieferanten die entsprechenden Grundstücke nicht finden.